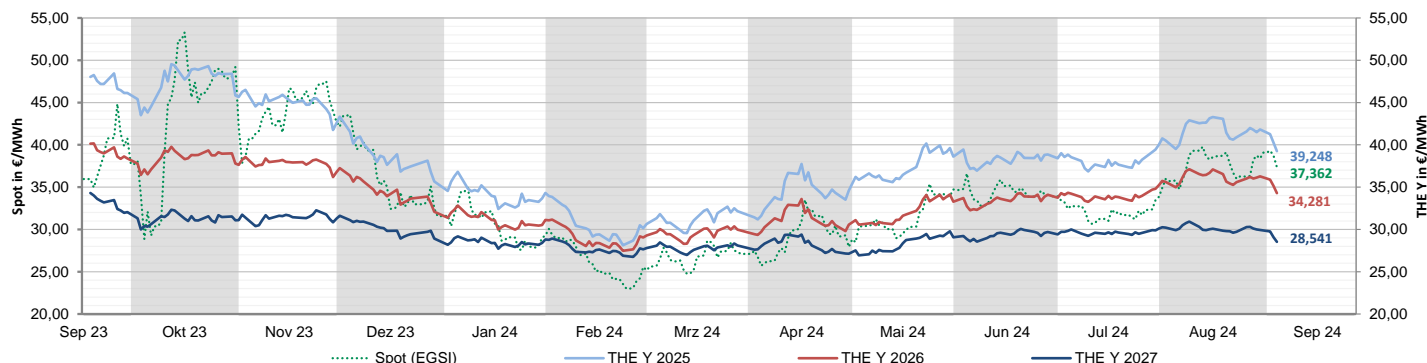


Gas - Marktübersicht

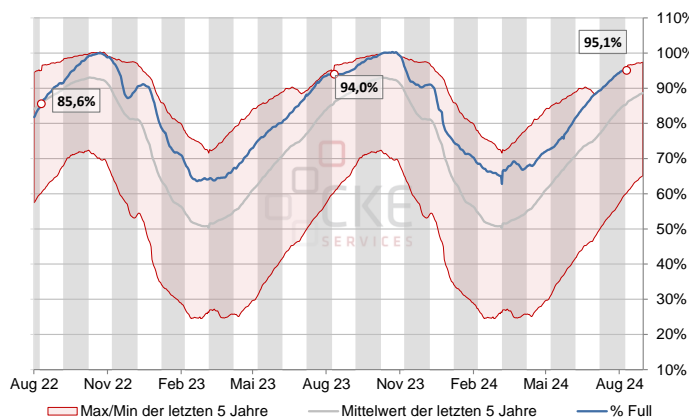
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

| | aktuell 04.09.2024 | Vorwoche 28.08.2024 | % | 26-Wochen Hoch | 26-Wochen Tief |
|-----------------|-----------------------|------------------------|--------|-------------------|-------------------|
| THE Y 2025 | 39,248 | 41,766 | -6,03% | 43,293 | 29,563 |
| THE Y 2026 | 34,281 | 36,020 | -4,83% | 37,111 | 28,283 |
| THE Y 2027 | 28,541 | 30,098 | -5,17% | 30,918 | 26,929 |
| THE Win 2024 | 39,012 | 41,983 | -7,08% | 43,794 | 29,777 |
| THE Sum 2025 | 38,624 | 41,055 | -5,92% | 42,486 | 28,491 |
| THE Win 2025 | 39,685 | 42,230 | -6,03% | 43,846 | 30,467 |
| THE Sum 2026 | 31,806 | 33,413 | -4,81% | 34,608 | 26,762 |
| THE Q4 2024 | 38,073 | 41,229 | -7,65% | 43,247 | 28,888 |
| THE Q1 2025 | 39,973 | 42,754 | -6,50% | 44,482 | 30,678 |
| THE Q2 2025 | 38,751 | 41,267 | -6,10% | 42,694 | 28,628 |
| THE Q3 2025 | 38,498 | 40,845 | -5,75% | 42,331 | 28,356 |
| THE Okt 2024 | 36,095 | 39,382 | -8,35% | 41,687 | 26,534 |
| THE Nov 2024 | 38,582 | 41,701 | -7,48% | 43,731 | 29,420 |
| THE Dez 2024 | 39,561 | 42,621 | -7,18% | 44,441 | 30,616 |
| THE Januar 2025 | 40,066 | 42,904 | -6,61% | 44,793 | 30,908 |

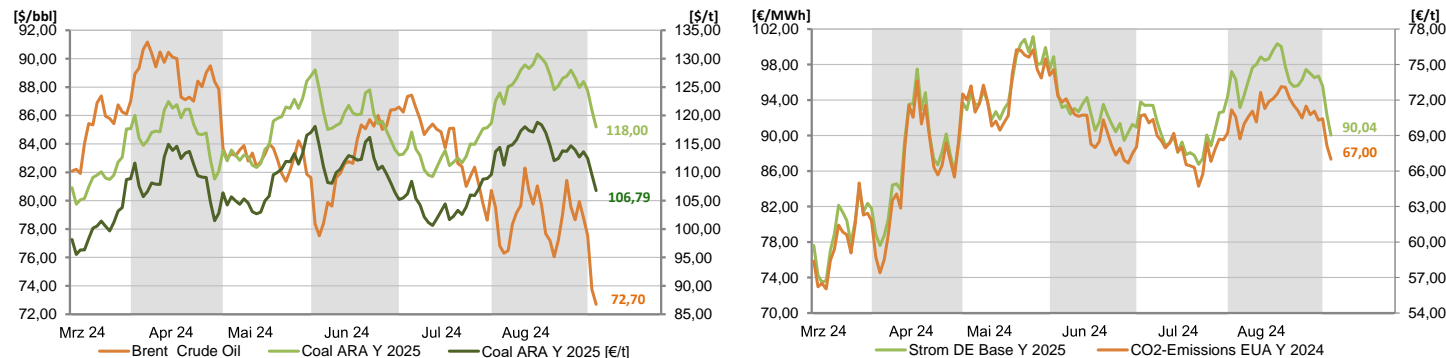
Gasspeicherbestände (Deutschland)



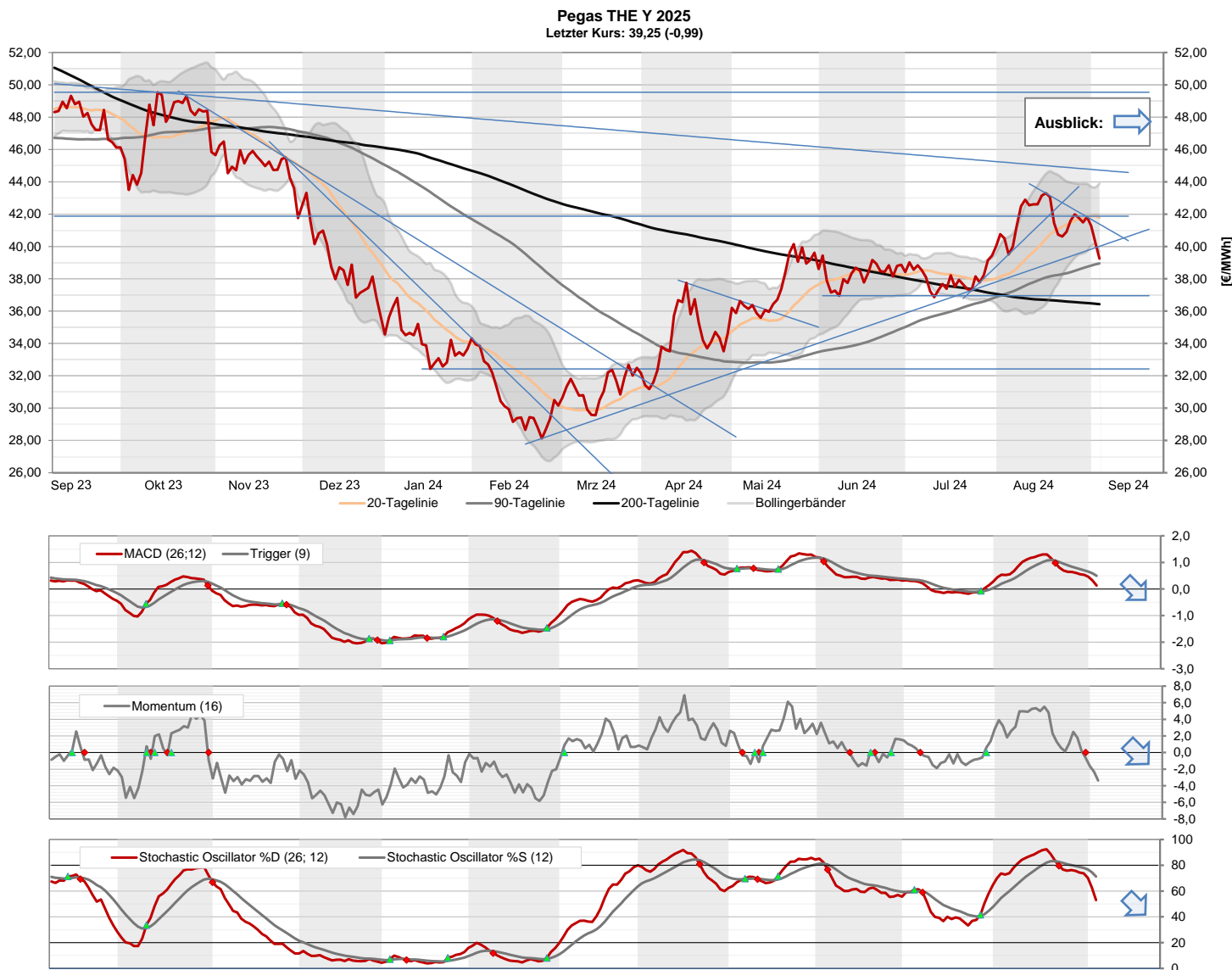
Kommentar

- Auf den Anstieg in der letzten Woche mit einer sich anschließenden Seitwärtsbewegung folgte am Gasterminkmarkt zum Start in den neuen Handelsmonat September eine überraschend deutliche Talfahrt. Händler verwiesen am Kurzfristmarkt auf eine schwindende Nachfrage aus dem Stromsektor durch eine wieder stärkere Erneuerbaren-Einspeisung. Am langen Ende der Terminkurve kam es zu einem Auspreisen von Risikoprämien. Von den im August dominierenden Angebotsängsten mit Blick auf die Krisenregionen Naher Osten und Ukraine sowie den laufenden Wartungsarbeiten in der Nordsee wollte niemand mehr was wissen - zumindest momentan. Bei entsprechender Nachrichtenlage wird sich dies jedoch schnell wieder ändern. Markttechnisch dürfte die unerwartet deutliche Abwärtsbewegung zur Auflösung von Long-Positionen zur Verlustbegrenzung geführt haben. Nach heute anfänglichen weiteren Rückgängen versucht sich der Handel aktuell an einer Gegenbewegung.
- Am Ölmarkt ging es auf ein neues Jahrestief nach unten und das niedrigste Niveau seit Mitte Dezember wurde erreicht. Als Begründung wurden enttäuschende Konjunkturdaten aus China und auf die damit verbundene Sorge über eine schwache Nachfrage herangereicht. Parallel zum Gasmarkt kommt es aktuell zu einem Versuch einer Gegenbewegung. Damit reagiert der Handel auf einen Bericht der Nachrichtenagentur Bloomberg. Demnach soll unter Berufung auf Delegierte der Ölverbund OPEC+ kurz vor einer Einigung über die Verschiebung der geplanten Ausweitung der Ölförderung im Oktober stehen. Zuvor hatte auch die Aussicht auf ein höheres Angebot die Ölpreise belastet. Angesichts des momentanen Preisverfalls und der eingetrübten Nachfrageperspektive ist die Überlegung durch aus nachvollziehbar.
- Dem generellen Abverkauf im Energiesektor konnte sich der Kohlemarkt ebenfalls nicht entziehen.
- Dies gilt letztendlich nach anfänglichem Zögern auch für die EUAs. Auch wenn der Beweis der Nachhaltigkeit noch aussteht, ging es gestern im Leitkontrakt Dec 24 unter die vielbeachtete 200-Tagelinie abwärts und der tiefste Stand seit dem 25. Juli wurde erreicht. Nachdem in der vorletzten Woche die Netto-Leerverkaufspositionen der spekulativen Marktteilnehmer noch auf den niedrigsten Stand seit August 2023 reduziert wurde, haben die Investmentfonds in der letzten Woche die Wette auf fallende Preise wieder erhöht. Die Netto-Shortposition lag bei 6,7 Mio. t nach 4,8 Mio. t.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch am Freitag bei € 41,83 und dem gestrigen Tief bei € 39,25.
- Der Versuch in der letzten Woche, die 20-Tagelinie (€ 41,79) zu übersteigen, ist gescheitert. Andererseits steht der Beweis der Nachhaltigkeit für den gestrigen Rückgang unter die symbolische 40-Euromarke noch aus.
- Mit Blick auf das unterlaufene untere Bollingerband (€ 39,68) wird eine überverkaufte Marktlage signalisiert.
- Knapp oberhalb der gestern in Reichweite geratenen 90-Tagelinie (€ 38,95) kommt es aktuell zu einer Gegenbewegung. Somit entsteht ein weiteres Schwächesignal nur bei einem bestätigten Abtauchen unter diese Marke. Perspektivisch entsteht dann Potential in Richtung der Unterstützung aus dem Juni- und Julitief (€ 36,95) bzw. der 200-Tagelinie (€ 36,43).
- Bei einer Rückeroberung der 40-Euromarke ist an der 20-Tagelinie (€ 41,79) in Kombination mit der 42-Euromarke erneut Widerstand zu erwarten. Bei einer Fehleinschätzung folgen Hürden durch das neue Jahreshoch (€ 43,29) bzw. das Dezemberhoch (€ 43,32), das obere Bollingerband (€ 43,89) und den langfristigen Widerstand (€ 44,70, bis zum nächsten Bericht auf € 44,62 fallend).
- Werden diese Marken allerdings überlaufen, sind weitere Kurssteigerungen wahrscheinlich. Hierfür sind jedoch entsprechende Nachrichten über reale Angebotsstörungen im Zuge der geopolitischen Risiken notwendig. Eine mögliche Hürde liegt dann am Novemberhoch (€ 46,50). Im Zweifel ist auch ein Vorstoß an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 nicht auszuschließen.
- Aktuelle Notierung: € 39,41 - € 39,73 (11:45 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------|
| René Viernekäs | rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2303 |
| Marius Birkner | marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2302 |
| Horst Ziegler | horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2000 |

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.